



Katholisches Stadthaus, Gertrudenhof 25, 44866 Bochum-Wattenscheid
Telefon (0 23 27) 30 15-0,
E-Mail: St.Gertrud.Bochum-Wattenscheid@bistum-essen.de
Homepage: <http://www.sanktgertrud-wattenscheid.de/>

INFOBRIEF Nr. 1 zum Pfarreientwicklungsprozess

Wie können wir auch künftig eine lebendige Kirche sein?

„So wichtig Finanzen und Strukturen in der Kirche sein mögen (...)
Was nutzen uns Gebäude und viele Strukturen, wenn kein Mensch mehr nach Gott fragt?
Was nutzt eine Kirche, wenn es keine Menschen gibt, die den christlichen Glauben für sich entdecken und leben?

Darum möchte ich **Sie alle dazu ermutigen und einladen**, unseren Weg der inneren Auseinandersetzung, des Gespräches und Dialoges weiterzugehen.“

Wort des Bischofs 1. Januar 2015

Am Sonntag, den 21.2.2016, wurde in der Pfarrei St. Gertrud der Pfarreientwicklungsprozess offiziell gestartet, der den Weg unserer Pfarrei in das Jahr 2030 vorbereitet. In der Kirche St. Maria Magdalena trafen sich dazu rund 150 Personen unserer Pfarrei. In der Einladung hieß es dazu:

„Unser Bischof hat alle Pfarreien im Bistum Essen aufgefordert, die Veränderungen in ihrem Lebensumfeld genau anzuschauen. Es muss überlegt werden, was sie für das Leben der Kirche am Ort zu bedeuten haben, und wie die Kirche mit den Menschen in den Städten und Wohnvierteln leben soll. Sicher wird es bei diesen Überlegungen auch um die Strukturen und Immobilien unserer Pfarrei gehen müssen. Doch im Mittelpunkt steht die Frage nach einer lebendigen Kirche, die mit den Menschen hier in Wattenscheid lebt und Anteil nimmt an ihren Fragen. In diesem Prozess ist Ihre Teilnahme gefragt, Ihre Ideen und Vorstellungen werden gebraucht.“

Die drei Phasen des Prozesses



Um im Jahr 2016 möglichst viel in der Pfarrei St. Gertrud zu „sehen“, befassen sich vier Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Aspekten. Wenn Sie dazu einen Beitrag leisten wollen, sind Sie herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden. Sie können Ihre Gedanken gerne auch per mail – siehe Anschrift im Briefkopf – einreichen.

Arbeitsgruppen

Der Pfarreientwicklungsprozess in St. Gertrud wird von einer „Koordinierenden Arbeitsgruppe“ geleitet, der die abgebildeten Personen angehören.

Weiterhin wurden Arbeitsgruppen zu folgenden Themen gebildet:

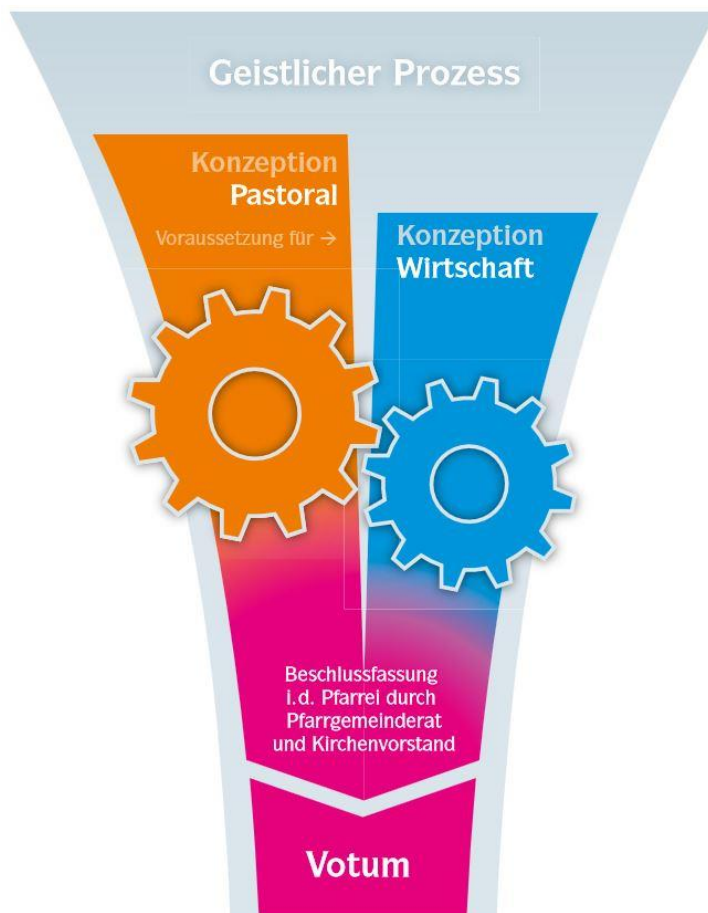
- Blick in die Gemeinden und Stadtteile in unserer Pfarrei
- Blick über die Pfarreigrenze hinaus
- Kommunikation
- Zahlen, Daten, Fakten.

Details und Ansprechpartner zu diesen Arbeitsgruppen erfahren Sie im Infobrief Nr. 2.



Der Weg und das Ziel

Der Pfarreientwicklungsprozess soll ganz bewusst anders als bei der Pfarreigründung vor acht Jahren ohne einen „Masterplan“ des Bistums ablaufen. Stattdessen sind wir gefordert, selbst unsere Pfarrei weiterzuentwickeln. Damit sollen Verletzungen vermieden und alle Betroffenen zur Teilnahme eingeladen werden.



Bis Ende 2017 wird ein Entscheidungsvorschlag entstehen, der dann als Votum an das Bistum übergeben wird. Der Entscheidungsvorschlag soll auf zwei wesentliche Herausforderungen eingehen: zum einen auf die „Konzeption Pastoral“, zum anderen die „Konzeption Wirtschaft“.

Mit der Konzeption Pastoral ist gemeint, dass wir angesichts sinkender Priesterzahlen und knapper wirtschaftlicher Ressourcen festlegen, wie wir auch in Zukunft die Frohe Botschaft verkünden können, ohne uns selbst zu überfordern.

Die Konzeption Wirtschaft soll begleitend feststellen, wie wir insbesondere unseren Gebäudebestand auf Dauer tragen können, ohne dass uns der Unterhaltungs- und Sanierungsaufwand überfordert. Dabei ist entscheidend, wo und wie wir künftig pastorale Angebote machen – die Gebäudesituation hat sich dem anzupassen.

Am Ende beschließen die Gremien der Pfarrei den Entscheidungsvorschlag und stellen sich damit hinter diesen Plan.

Grundlagen des Pfarreientwicklungsprozesses sind erstens das gegenseitige Vertrauen, das Pfarrei und Bistum ineinander setzen. Zweitens gehört dazu die Partizipation, das heißt Haupt- und Ehrenamtliche arbeiten gemeinsam an dem Entscheidungsvorschlag. Drittens soll es Transparenz zwischen allen Beteiligten geben, die Pfarreientwicklung ist kein „Geheimprojekt“ der hauptamtlichen Kirche.

Der Pfarreientwicklungsprozess:

- **Kein Masterplan** des Bistums vorhanden
- **Zeit** für Prozess ca. 2 Jahre
- **Entscheidungsvorschlag vor Ort**

3 Grundlagen im Prozesses:

- **Vertrauen** zwischen Bistum und Koordinierungsgruppen in Pfarreien
- **Partizipation** zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen
- **Transparenz** zwischen allen Beteiligten.

Unser Ziel: **PFARREI ST. GERTRUD** 

Weitere Informationen über den Pfarreientwicklungsprozess:

Informationen des Bistums für alle Pfarreien:

<http://www.bistum-essen.de/info/pfarreien-gemeinden/pfarreientwicklungsprozess/>

Prozessfortschritt in St. Gertrud:

<http://www.sanktgertrud-wattenscheid.de/unsere-pfarrei/pfarrei2030>

Newsletter St. Gertrud 2030: Wenn Sie neue Informationen zum Pfarreientwicklungsprozess per E-Mail erhalten wollen, sobald diese erscheinen, können Sie unseren Newsletter abonnieren und erhalten alle Informationen direkt per Email:

<http://www.sanktgertrud-wattenscheid.de/unsere-pfarrei/pfarrei2030/newsletter>